

Hamburg Liga Herren

TTSG Urania-Bramfeld II : TSV Sasel II
Samstag, 25.03.2023, 15:00 Uhr

TTSG Urania-Bramfeld II und TSV Sasel II schenkten sich nichts

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Sasel II das 18. Spiel in der Saison der Hamburg Liga Herren bei der TTSG Urania-Bramfeld II mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Baum / Stockhammer waren die Gastgeber Seeger / Düvell. Mit nur einem Satzverlust gingen im Anschluss Ott / Hoffmann gegen Chen / Scholz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Mocker / Gossling und Herlt / Krause, ehe sich die Spieler der TTSG Urania-Bramfeld II in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mocker / Gossling zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Ott im Match gegen Xie Min Chen, das 0:3 verloren ging. Oliver Seeger machte hingegen mit Sebastian Baum bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange mit Lukas Scholz kämpfen musste Lutz Mocker in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenige Chancen hatte indessen Mirko Düvell bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Felix Herlt, so dass Herlt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wie umfigtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen Sieg verpasste Fabio Gossling beim 9:11, 6:11, 13:11, 9:11 gegen Tom Krause. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Punkt beisteuern konnte Frank Hoffmann im Spiel gegen Daniel Stockhammer, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTSG Urania-Bramfeld II und des TSV Sasel II. Lange dagegenhalten konnte Thomas Ott beim 2:3 gegen Sebastian Baum. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Ott dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 17 Siege und 15 Niederlagen für Baum aus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Oliver Seeger das Spiel gegen Xie Min Chen mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. 2 Sätze lang fand Lutz Mocker gegen Felix Herlt keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 4:11, 9:11, 17:15, 11:6, 11:7 gewann. Was eine Aufholjagd! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Mirko Düvell den Gastspieler Lukas Scholz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Somit hat Düvell nun 16 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Fabio Gossling das Spiel gegen Daniel Stockhammer noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 4:11, 3:11, 11:13. Das folgende Einzel zwischen Frank Hoffmann und Tom Krause, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde,

endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Seeger / Düvell und Chen / Scholz, die Seeger / Düvell letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die TTSG Urania-Bramfeld II in der Saison nun 8 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 31.03.2023 gegen den Walddörfer SV II an. Für den TSV Sasel II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SG TTC GWR/TuS Osdorf am 31.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 26:10 geht.

Statistik:

TTSG Urania-Bramfeld II

Doppel: Seeger / Düvell 2:0, Ott / Hoffmann 1:0, Mocker / Gossling 1:0

Einzel: T. Ott 0:2, O. Seeger 1:1, L. Mocker 2:0, M. Düvell 1:1, F. Gossling 0:2, F. Hoffmann 0:2

TSV Sasel II

Doppel: Chen / Scholz 0:2, Baum / Stockhammer 0:1, Herlt / Krause 0:1

Einzel: S. Baum 1:1, X. Chen 2:0, F. Herlt 1:1, L. Scholz 0:2, D. Stockhammer 2:0, T. Krause 2:0